

Orleans an der Loire, seit Mai 1843 durch eine Eisenbahn mit Paris verbunden, 4500 h. 45,000 G. ; ehemals berühmte Festung, 1429 entfest durch die Jungfrau von Orleans Jeanne d'Arc; jetzt Spptfabrikst., Seidenmanufacturen, Wachsbleichen.

XIX. Bourgogne, Ober- oder Hoch-Burgund, mit den Quellen der Seine, kein Gebirgs- sondern lauter hochliegendes (§. 39) Tafelland mit tief einschneidenden Thälern, die zu Kanal-Anlagen benutzt sind, um Binnenschiffahrt zwischen Rhein, Rhone, Loire und Seine zu bewerkstelligen. Charolais-Kanal (= von Charolles), [79. Yonne, 80. Goldhügel, Cote d'or, 81. Saone und Loire, 82. Ain].

Dijon, 2200 h. 26,000 G. , an einem Nebenkanal, Mittelpunkt der Binnenschiffahrt, Handel mit Burgunder Wein.

XX. Franche Comté, ein Theil des vormaligen Hoch-Burgund und von gleicher Beschaffenheit mit demselben. Neuer Kanal zwischen Doubs und Ill, also zwischen dem Rhone- und Rheingebiet (Elsasser Kanal, Canal d'Alsace), [83. Jura, 84. Doubs, 85. Ober-Saone].

Besançon am Doubs, 3300 h. 30,000 G. Fstg.

§. 83. Niederlande.

Dieses im Jahre 1815 gestiftete Königreich, dessen beide Hauptbestandtheile die sonstige Republik der vereinigten Niederlande, gewöhnlich Holland genannt, und der burgundische Kreis, früherhin Belgien, späterhin Nieder-Burgund, auch spanische Niederlande genannt, bisher ausmachten, über 1100 \square M. und weit über 7 Mill. G. , zwischen den 20 — 25sten Längen-, den 50 — 54sten Breitenkreisen liegend und in N. an deutsche Bundesländer, in SW. an Frankreich, in NW. an die Nordsee grenzend, hat sich nach dem Aufstande der Belgier im September 1830 in 2 Königreiche aufgelöst: Holland in N., Belgien in S., zwischen welchen im October 1831 nach einem kurzen Kriege ein Friedensvertrag vermittelt ist, wonach Belgien sein Gebiet beisammenliegend, Holland aber den übrig gehaltenen Theil von Luxemburg als ein abgetrennt liegendes Zubehör besitzen soll. (Vgl. §. 77. III.)

A. Königreich Belgien,

zusammen über 530 \square M. 4,200,000 Einw., hat in NW. die Nordseeküste, in SW. die bisherige französische Grenze unver-